

Liga – Pressemitteilung



Liga der freien Wohlfahrtspflege begrüßt Qualitätsrahmen Ganztagschule

Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.

Land muss Ausbau der flexiblen Betreuung für Schulkinder zügig anpacken

Stuttgart, 09.07.2019. Die Liga der freien Wohlfahrtspflege begrüßt den heute von der Landesregierung veröffentlichten Qualitätsrahmen, der die Bedingungen für erfolgreiches Lehren und Lernen an Ganztagschulen verbessern soll. Aus Sicht der Liga stellt die Ganztagschule einen zentralen Baustein dar, damit jedes Kind in Baden-Württemberg unabhängig von seiner familiären Herkunft eine Chance auf Bildung erhält.

Die Liga-Fachleute bewerten den Qualitätsrahmen positiv, weil beispielsweise die Dimension des Raumes berücksichtigt wird, was nicht nur die räumliche Ausstattung der Schule meint, sondern den gesamten sozialen Nahraum, in dem die Schule verortet ist. Dass die Rolle der außerschulischen Partner sich als roter Faden durch die Qualitätskriterien zieht, freut die Verbände als Vertreter der freien Träger sehr. Zudem wird es in Zukunft weniger bürokratische Vorgaben geben, etwa bei der Verwendung von finanziellen Mitteln für außerschulische Angebote. „Insgesamt bewerten wir den Qualitätsrahmen als ein stimmiges Instrument“, so Michael Spielmann, Vorsitzender des Liga-Ausschusses Kind-Jugend-Familie. „Das Konzept kann die Ganztagschulen und somit die Familien stärken, die sich eine ganzheitliche Entwicklung ihrer Kinder wünschen und Unterstützung brauchen.“

Eine zweite wichtige Entwicklung der Ganztagsbetreuung in Baden-Württemberg steht jedoch noch immer aus: Der Ausbau der neben der Ganztagschule so wichtigen flexiblen Betreuung von Schulkindern, beispielsweise in Horten. Im Koalitionsvertrag wurde dazu ein Förderungsausbau durch das Land vereinbart. Die Umsetzung dieses Vorhabens ist aber im Landtag ins Stocken geraten, obwohl das Kultusministerium bereits einen Vorschlag unterbreitet hat. Da viele Familien auf diese flexiblen Betreuungsangebote im Anschluss an den Unterricht angewiesen sind, fordert die Liga der freien Wohlfahrtspflege, auch für diese Form der Ganztagsbetreuung zügig die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

PRESSEKONTAKT

Dr. John Litau
Geschäftsführer
Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.
Stauffenbergstr. 3
70173 Stuttgart
Tel. 0711-61967-10
litau@liga-bw.de